

Ahmadiyya Muslim Gemeinde spendet Behelfsmasken

Von Carsten Düppengießer

28. April 2020, 17:17





Über 100 Mund-Nase-Behelfsmasken konnten sich jetzt die Vorstände der Caritas Euskirchen, Martin Jost und Bernhard Becker freuen.

Die Masken wurden von den Mitgliedern der Euskirchener Ahmadiyya Muslim Gemeinde, Aisha Malik und Saqib Waheed, übergeben. Die Masken entstanden in Euskirchen als Teil der bundesweiten Aktion der Frauenorganisation „Lajna Imaillah“ der Muslim Gemeinde. Die Organisation, die bundesweit auch mit Blutspendenaktionen und Nachbarschaftshilfen aktiv ist, möchte damit ihre Verbundenheit mit Deutschland zeigen und ihren Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise leisten. Bundesweit nehmen Frauen der Gemeinde an der Aktion „Behelfsmasken nähen“ teil und haben bisher über 56.000 Masken angefertigt. Viele Mitglieder der Ahmadiyya Gemeinde haben in Deutschland eine neue Heimat gefunden, nachdem sie in ihrem Herkunftsland wegen ihrer friedlichen Religionsausübung verfolgt wurden.

Bei der Spendenübergabe bedankten sich Jost und Becker ausdrücklich bei den Gemeindemitgliedern für die Hilfe. „Wir betreuen über einhundert suchtkranke und psychisch erkrankte Menschen in verschiedenen Wohnformen. Allein hier haben wir immer noch großen Bedarf an Behelfsmasken“, so Becker. „Ihre Aktion ist großartig, ebenso, wie Ihre Bereitschaft, uns weiter zu unterstützen“, bedankte sich Jost für das Angebot der Ahmadiyya Gemeinde, weitere Behelfsmasken für die Caritas Euskirchen zu nähen.